Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frantreich. Französische Schulen ohne Kinder. Der französische Unterrichtsminister gab fürzlich auf eine Anfrage des Abgeordneten Boitou-Duplessy im "Journal Officiel" die folgende Antwort: "Es gibt heute in Frankreich 1047 Staatsschulen mit weniger als 5 Schulkindern und 2522 Schulen mit 5—10 Schulkindern. Im ganzen also 3569 staatliche Schulen mit höchstens 10 Schulkindern." Da kostet also allein der Unterhalt der Lehrer in diesen Schulen das steuertragende französische Bolk zumindest jährlich 25 Mil-Iionen Franken (in Schweizerwährung, wohlverstanden! D. Sch.), während der französische Staat keinen Centime zum Unterhalt der freien Schulen beiträgt, die doch nicht weniger als 950,000 Schüler unterrichten. Wo ist da die soziale Gerechtigkeit?

Rrantentasse

des Rath. Lehrervereins der Schweiz.

Sr. Kollege Rechnungsrevisoren. Baul Pfiffner, St. Gallen 28, hat mahrend vielen Jahren in uneigennütiger Beise als Rechnungsprüfer gewaltet. Wegen Arbeitsüberhäufung ersuchte er um Entlassung von seinem Amte. Wir fennen die große Arbeitslast unseres Freundes und mußten leider feine Demission annehmen. Wir haben ihm seine unserer Raffe geleisteten Dienste schriftlich verdantt; unfere Anerkennung fei auch hier wieder= holt. Wir ernannten für ihn Srn. Kollegen Joh. Tobler, Bruggen, St. Gallen W, als Revisor. Für den leider immer noch tranken Hrn. Kollegen Albert Karrer wurde als interimistischer Erfat fr. Rollege Joh. Zingg, St. Fiben, Mitglied der Kasse seit deren Gründung, als Rechnungsprüfer gewählt.

beiträge pro 1. Semester 1927 verfals. Ien, nachher erfolgt Nachnahme!

Exerzitienfurse

im Exerzitienhause Feldfirch, 1. Salbjahr 1927.

Priefter: 16.—20. Mai; 20.—24. Juni; 4.—8.) Juli. 1.—31. August große 30tägige Exerzitien.

— Gebildete Herren: 13.—17. April. — Lehrer: 25.—29. April. —

1. Die Egerzitien beginnen immer am Abende und schließen am Morgen der vorstehend genannten. Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

3. Wer feinen ober abgelaufenen Bag befigt, füge es der Anmeldung bei, daß die zur Grenzüberschreis

tung notwendige Ausweisfarte rechtzeitig zu= gestellt werden fann. (Um Rüchporto wird gebeten.)

4. Anmeldungen mit beutlicher Anschrift wolle man richten an:

P. Minister, Egerzitienhaus Feldfirch (Borarlberg).

Lehrerzimmer

Lehrmittel für Fortbildungsschulen. Welcher verehrl. Herr Kollege ist in der Lage, uns wirklich gute Lese Lehrmittel für die obligatorische Fortbildungsschule in ganz ein fach en ländlichen Berhältnissen zu nennen? Der "Fortbildungsschüler" von Solothurn und der "Uebungsstoff" von Rager können als zu schwer nicht in Betracht kommen. Für freundl. Ausfünste herzlichen Dank. J. H.

(Versuchen Sie es mit den vortrefflichen Seften "Ins Leben hinaus" von Hilber und Bächtiger oder mit dem "Säemann" unserer Freiburger Kollegen, der ebenfalls vorzüglich angelegt ist! D. Sch.)

Peftalozzi. Mit heutiger Nr. gelangt die Artikelsserie unseres hochgeschätzten L. R.-Mitarbeiters über Pestalozzi zum Abschluß. Viele Zuschriften und mündliche Mitteilungen bestätigen uns, daß diese Studie in weitesten Kreisen große Beachtung gestunden und den Standpunkt der katholischen Erzieher nach jeder Richtung vortrefslich gekennzeichnet hat. Wir sprechen wohl im Namen aller unserer Leser, wenn wir dem Autor für diese so außersordentlich zeitgemäßen Ausführungen auch an dieser Stelle recht herzlich danken. D. Sch.

Berichtigung. Im letten Satz des Artifels "Unsere Sünden an Pestalozzi" in Nummer 11 der "Sch.-Sch." heißt es irrtümlich: "in einem der letten Kapitel..." Man tröste sich: es hätte heißen sollen: "... im nächsten und letten Kapitel unserer Pestalozzistudie..."

Verschiedene Korrespondenzen mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Setretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Setretariat

des Schweiz. tathol. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Rebattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9. Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched ber Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischer Lehrervereins: Prafident: Jatob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Hilfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Bräsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. K.: VII 2443, Luzern.